

## **2. Schweizer Mannschaft-Match-Meisterschaft 2002**

**Samstag, 3. August 2002**

### **Grosserfolg der Nidwaldner Matchschützen**

**Mit zwei sensationellen Gold- und einer Silbermedaille sowie weiteren Ehrenplätzen kehrte die umfangreiche Nidwaldner Matchschützen-Delegation von der zweiten Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaft 2002 (SMMM) in Thun zurück.**

Von Franz Odermatt

In drei Gewehr- und vier Pistolen-Disziplinen kämpften am vergangenen Samstag, 3. August 2002, 86 Dreier-Teams aus allen Landesgegenden in Thun an den zweiten Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaften. Der Matchschützenverband Nidwalden meldete in sechs der sieben Olympischen Disziplinen mindestens eine Mannschaft. Dabei wurde bewusst auch dem Nachwuchs eine Startgelegenheit eingeräumt. Es sei vorweg genommen, dass alle Junioren, ob mit Pistole oder mit der Kleinkaliberwaffe, ihre Nominierungen mehr als rechtfertigten. Überhaupt darf nach diesem schweizerischen Wettkampf das erfreuliche Fazit gezogen werden, dass der Matchschützenverband Nidwalden auf dem richtigen Weg bezüglich Ausbildung und Nachwuchsförderung ist. Speziell zu erwähnen sind dabei einerseits die kürzlich durchgeführte Matchwoche und andererseits die regelmässigen und gut besuchten „Montags-Trainings“, wo die Initiativen Stefan May, Nachwuchs-Chef, Beat Niederberger, KK-Disziplinen-Chef sowie Mit-Organisator Bruno Mathis, Ennetbürgen, unbezahlbare Arbeit leisten. Insbesondere die kürzliche Matchwoche, welche just vor den Wettkämpfen in Thun abgeschlossen wurde, kam als ideale Vorbereitung offensichtlich im richtigen Zeitpunkt.

Schade übrigens, dass der MSV Obwalden wegen Terminkollisionen keine Gewehrgruppen melden konnte. Immerhin stellten sie zwei Pistolen-Mannschaften, wobei die starke Freipistolen-Gruppe mit Toni Kuchler, Roland Brechbühl und Christian Godlinski mit dem siebten Rang und 1582 Punkte unter ihrem wahren Können blieb.

### **2x Gold durch Gewehrschützen**

Selbstverständlich zählten die Nidwaldner in den Kleinkaliber-Disziplinen mit den beiden Nationalkader-Mitgliedern Yvonne Graber und Peter Birchler, beide Wolfenschiessen, zu den Mitfavoriten, sowohl im olympischen Liegendmatch wie auch im anspruchsvollen 120-schüssigen Dreistellungsmatch. Mit einem Durchschnitt von hohen 589 Punkten beziehungsweise mit Einzelresultaten von 588, 589 und 590 Punkten erreichten Graber, Birchler und Peter Achermann, alle Büren-Oberdorf, drei Spitzenresultate, welche überlegen zur verdienten Goldmedaille vor Zug (1760) und Wallis (1758) reichte. Neben Graber/Birchler/Achermann starteten für Nidwalden im Liegendmatch zusätzlich eine Junioren-Equipe und eine zweite Elite-Gruppe. Die Junioren Seppi Joller, Büren-Oberdorf, Seppi Risi, Buochs, und Jean-Claude Zihlmann, Büren-Oberdorf, bewiesen ihre Wettkampfstärke einmal mehr und belegten mit 1744 Punkten (Durchschnitt 580,5) den hervorragenden sechsten Rang im Elite-Feld. Nidwalden 2 mit Daniel von Holzen, Franz Keiser und Beat Niederberger erreichten mit 1734 Punkten den 13. Schlussrang. Im KK-Junioren-Dreistellungsmatch wurde die Nidwaldner Gruppe mit Risi, Zihlmann und

Markus Barmettler, Buochs, mit 1617 Punkten und dem ehrenvollen fünften Rang unter ihrem Wert geschlagen. Sieger Zürich erreichte grossartige 1689 Punkte.

Im anspruchsvollen 120-schüssigen Dreistellungsmatch zeigten Graber und Birchler nach vorangegangenen Liegendmatch ihr Durchstehvermögen. Zusammen mit Stefan May, Beckenried, dominierten sie mit total 3423 Punkten die Konkurrenz nach Belieben und holten für Nidwalden den zweiten Sieg. Ihr Durchschnitt von 1141 Punkten hätte auch an einem Ständematch zu einer Spitzenplatzierung gereicht. Die Berner-Oberländer Matchschützen erzielten auf dem Ehrenplatz „nur“ 3380 und die drittplatzierten Sensler-Matcheure „nur“ 3374 Punkte. Nidwalden 2 mit Peter Achermann, Pius Wyss und Edy Bühler musste sich mit 3276 Punkten und dem 15. Rang begnügen.

## Gold für Pistolen-Junioren

Toll kämpften einmal mehr auch die drei „P“, nämlich die Junioren Peter Odermatt, Patrick Scheuber und Pirmin Käslin von den Pistolenschützen Stans im 10m-Luftpistolen-Wettkampf. Nur eine Woche nach ihrem grossartigen Sieg an den EXPOGames.02 bewiesen sie der schweizerischen Gegnerschaft, dass sie im Moment im Juniorenfeld keine Gegner zu fürchten haben. Mit deutlichem Vorsprung holten sie vor Baselland und Wallis eine weitere Luftpistolen-Goldmedaille. Nur zwei Punkte fehlten der Elite-Gruppe mit Walter Mathis, Kurt Lottenbach, beide PS Hergiswil und Urs Kaiser, PS Stans, im Standardpistolen-Match zum Sieg. Thurgau mit den Internationalen Strupler und Gsell siegte hier vor Nidwalden und Zürich.

Mit der Freien Pistole mussten sich Josef Imboden, Walter Imboden und Urs Kaiser mit „nur“ 1529 Punkten und dem ungewohnten 12. Platz zufrieden geben. Sieger wurden die favorisierten Sensler Matcheure aus Freiburg mit 1606 Punkten.

Bilder: Rolf Amstad

## Gold Dreistellungsmatch 50m Gewehr



von links: Stefan May, Yvonne Graber und Peter Birchler.

## GoldLiegendmatch 50m Gewehr



von links: Achermann Peter, Graber Yvonne, Birchler Peter

## Gold Luftpistole Junioren



von links: Odermatt Peter, Scheuber Patrik, Käslin Pirmin

## Silber Freie Pistole 50m



von links: Mathis Walter, Lottenbach Kurt, Keiser Urs